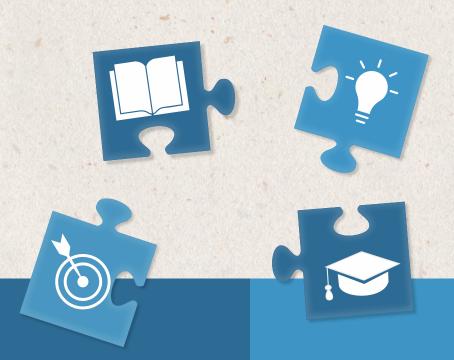
Bildung 2023

Kurse
und berufliche
Weiter-Bildung





Hinweis:

In diesem Heft steht meistens
die männliche Form.
Es steht zum Beispiel: Mitarbeiter.
Und nicht: Mitarbeiter und Mitarbeiterin.
Es sind aber auch
alle Frauen damit gemeint.
So können Sie den Text leichter lesen.



Inhalt

Vor-Wort	2
	* * -
Teil 1: Kurse - Info zur Anmeldung	4
Anmelde-Formular	5
Boccia	6
Fahr-Rad-Fahren	7,
Fuβball	8
Tisch-Tennis oder Feder-Ball	9
Walking	10-
Cyber-Mobbing .	11
Lesen, Schreiben, Rechnen	12
Entspannung	13
Gesellschafts-Spiele	. 14
Kochen und Backen	15
Unsere Sinne	16
Teil 2: Berufliche Weiter-Bildung	18
Info zur Anmeldung	19
Büro-Kommunikation	20
Catering	21
Fertigungs-Mechanik	22
Hausmeister-Service	23
Holz-Verarbeitung	24
Lager-Logistik	25
Reinigungs-Service im Haushalt	26
Service-Helfer	27
Textil-Pflege	28
Tier-Pflege	29
Waren-Präsentation im Einzel-Handel	30





In diesem Heft finden Sie unser Bildungs-Angebot für das Jahr 2023.

Im Teil 1 von diesem Heft stehen Kurse.

Diese Kurse können Sie während der Arbeits-Zeit in der Werkstatt machen. Die meisten Kurse gibt es in allen drei Werkstätten von der WfB Rhein-Main.

Es gibt zum Beispiel:

- Kurse, die für das Leben wichtig sind.
 Das schwere Wort dafür ist: Persönlichkeits-Entwicklung.
- Kurse mit Bewegung. Bewegung hält Sie gesund und fit.
- Kreative Kurse.
 Hier können Sie zum Beispiel Kochen lernen.



Im Teil 2 von diesem Heft gibt es Angebote für die berufliche Weiter-Bildung. Das schwere Wort dafür ist Qualifizierungs-Baustein.

Hier lernen Sie etwas über einen Beruf. Zum Beispiel:

- Textil-Pflege
- Fertigungs-Mechanik
- Büro-Kommunikation

Am Ende von der Weiter-Bildung machen Sie eine Prüfung. Und Sie bekommen ein Zeugnis. Von der Industrie- und Handels-Kammer Darmstadt. Die Abkürzung für die Industrie- und Handels-Kammer ist **IHK**.

Wir hoffen, Sie finden ein gutes Angebot. Ihre Gruppen-Leiter beraten Sie. Der Soziale Dienst berät Sie. Der Berufs-Bildungs-Bereich berät Sie. Der Fach-Dienst für berufliche Integration berät Sie.

Wir wünschen viel Spaß beim Lernen.



Teil 1: Kurse Info zur Anmeldung

Sie können sich mit einem Anmelde-Formular für einen Kurs anmelden.

Das Anmelde-Formular bekommen Sie bei den Gruppen-Leitern. Oder beim Sozialen Dienst.

Die Gruppen-Leiter helfen beim Ausfüllen. Und die Gruppen-Leiter unterschreiben das Formular. Ausgefüllte Formulare geben Sie bitte beim Sozialen Dienst ab. Sie dürfen sich für 1 Kurs anmelden. Geben Sie für den Kurs 2 Wünsche an.

Manchmal wünschen sich zu viele Beschäftigte den gleichen Kurs. Dann können nicht alle bei dem Kurs mitmachen. Manche bekommen dann den 2. Wunsch. Sie bekommen eine Anmelde-Bestätigung.

Sie können bei weiteren Angeboten mitmachen. Diese Angebote stehen nicht in diesem Heft. Zu diesen Angeboten gibt der Soziale Dienst extra Infos. Das ist zum Beispiel die Prüf-Gruppe Leichte Sprache.

Haben Sie Fragen und Ideen?

Dann sagen Sie es dem **Sozialen Dienst**. Oder melden Sie sich bei **Sandra Prutschi**. Sie plant die Kurse. Hier die Kontakt-Daten von Sandra Prutschi:

Telefon: 0 61 05 - 405 11 115



Anmelde-Formular



Kurs-Anmeldung Personal-Nummer: Vor-Name und Nach-Name: Gruppe: Besonderheiten (Medikamente, Diabetiker, Anfallskrank, etc.): Das ist mein Wunsch-Kurs: Wunsch 1 Wunsch 2 Unterschrift Teilnehmer Unterschrift Gruppen-Leiter Datum Stand: Januar 2023





Boccia

Boccia ist ein italienisches Wort.

Man spricht es so aus: Botschia.

Boccia ist eine Sportart.

Boccia spielt man mit einer kleinen Kugel.

Und mit mehreren großen Kugeln.

Beim Boccia muss man die großen Kugeln so nah wie möglich an die kleine Kugel werfen. Wer am nächsten an der kleinen Kugel ist, hat gewonnen. Boccia kann man zu zweit oder mit vielen spielen. Boccia kann man drinnen oder draußen spielen.

Das machen wir:

Wir lernen die Regeln von Boccia.

Wir lernen verschiedene Begriffe.

Wir spielen Boccia.

Ziel: Boccia lernen.

Dauer: 8 Mal, immer 1 Stunde.





Fahr-Rad-Fahren

Fast jeder kann Fahr-Rad fahren. Dazu braucht man nur das richtige Fahr-Rad.

Das machen wir:

Wir lernen:

- Wie ein sicheres Fahr-Rad aussieht.
- Wie man richtig mit dem Fahr-Rad umgeht.
- Wie man sich richtig im Straßen-Verkehr verhält.

Jeder darf sich ein Fahr-Rad aussuchen. Jeder darf ein Fahr-Rad ausprobieren. Wir üben den richtigen Umgang mit dem Fahr-Rad. Wir machen auch kleine Fahr-Rad-Touren.

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Fahr-Rad.

Dauer: 8 Mal, immer 1,5 Stunden.





Fußball

Fußball ist überall bekannt und beliebt. Manchmal nimmt unsere Mannschaft an Turnieren teil. Ein Turnier ist ein Wettkampf von mehreren Mannschaften. Am Ende gibt es einen Sieger.

Das ist beim Fußball wichtig:

- Gut als Mannschaft zusammen spielen.
- Rücksicht auf die anderen Spieler nehmen.
- Spaβ haben.

Das machen wir:

- Wir üben Ausdauer und Fitness.
- Wir lernen die Spiel-Regeln.
- Wir lernen Rücksicht auf andere zu nehmen.
- Wir üben wichtige Techniken mit dem Ball.
- Wir üben Eckball, Freistoß und Elfmeter.
- Wir machen Trainings-Spiele.

Ziel: Gut im Team spielen.

Ausdauer und Ball-Gefühl lernen.

Dauer: Das ganze Jahr, immer 2 Stunden in der Woche.





Tisch-Tennis oder Feder-Ball

Tisch-Tennis spielt man auf einem Tisch. In der Mitte vom Tisch ist ein Netz. Tisch-Tennis spielt man mit 2 oder mit 4 Spielern. Jeder Spieler hat einen kleinen Tisch-Tennis-Schläger. Der Tisch-Tennis-Schläger ist aus Holz. Man spielt mit einem kleinen Plastik-Ball.

Feder-Ball spielt man draußen. Jeder Spieler hat einen großen Schläger. Der Spiel-Ball heißt Feder-Ball. Die Spieler schlagen den Feder-Ball über ein Netz. Der Feder-Ball muss in der Luft bleiben.

Das machen wir:

- In diesem Kurs spielen wir beide Spiele.
- Wir lernen die Spiel-Regeln.
- Bei gutem Wetter spielen wir drauβen Feder-Ball.
- Bei schlechtem Wetter spielen wir im Gymnastik-Raum Tisch-Tennis.

Ziel: Lernen der beiden Sport-Arten.

Dauer: 8 Mal, immer 1 Stunde.







Walking

Walking ist ein englisches Word.

Man spricht es so aus: Woaking.

Walking ist eine Sport-Art.

Der Sportler geht dabei mit großen Schritten.

Durch Nordic Walking verbessern wir unsere Ausdauer.

Wir bauen Stress ab.

Wir haben einen Ausgleich zur Arbeit.

Das machen wir:

Zuerst machen wir unsere Muskeln locker.

Dazu sagt man auch: Wir wärmen uns auf.

Wir walken in der Umgebung von der Werkstatt.

Zum Schluss dehnen wir unsere Muskeln.

Ziel: Die Ausdauer steigern.

Dauer: 8 Mal, immer 1,5 Stunden.



Cyber-Mobbing

Cyber-Mobbing ist ein englisches Word. Man spricht es so aus: Seiber-Mobbing.

Cyber-Mobbing heißt:

Jemanden im Internet beleidigen oder bedrohen.

Cyber-Mobbing ist:

- Wenn jemand im Internet böse zu mir ist.
- Wenn jemand mich bedroht oder beschimpft.
- Wenn jemand peinliche Bilder von mir zeigt.
- Zum Beispiel bei Facebook oder bei WhatsApp.

Cyber-Mobbing kann krank machen.

Das machen wir:

Wir lernen:

- Wie schütze ich mich vor Cyber-Mobbing?
- Was muss ich im Internet beachten?
- Wie benutze ich Soziale Medien?
- Zum Beispiel Facebook oder WhatsApp.
- Was steht im Gesetz?

Ziel: Sich vor Mobbing im Internet schützen.

Dauer: 4 Mal, immer 2 Stunden.





Lesen, Schreiben und Rechnen

Lesen, Schreiben und Rechnen machen Freude. Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtig. Wer lesen, schreiben und rechnen kann, kann mehr alleine machen.

Das machen wir:

- Wir üben Buch-Staben und das ABC.
- Wir lernen das Lesen mit Bildern.
- Wir lernen das Lesen von kurzen Texten.
- Wir lernen das Lesen und Schreiben von einfachen Wörtern.
- Wir üben die Zahlen und das Zählen.
- Wir lernen das Rechnen mit einfachen Zahlen.

Ziel: Einfache Texte lesen und schreiben.

Rechnen mit einfachen Zahlen.

Dauer: Das ganze Jahr.





Entspannung

Es gibt verschiedene Entspannungs-Arten. Sie helfen:

- zufrieden und gelassen zu sein
- sich wohl zu fühlen
- besser mit Stress umzugehen
- Stress abzubauen.

Das machen wir:

Wir probieren verschiedene Entspannungs-Arten aus. Zum Beispiel:

- Entspannung der Muskeln
- Übungen mit dem Atem
- Entspannung mit Musik
- Entspannungs-Geschichten

Schwere Worte für die Entspannungs-Arten sind Autogenes Training oder Meditation.

Ziel: Stress-Abbau.

Dauer: 8 Mal, immer 1 Stunde.





Gesellschafts-Spiele

Gesellschafts-Spiele spielt man nicht allein. Man spielt sie mit mehreren Spielern. Mit Gesellschafts-Spielen übt man das Gedächtnis.

Es gibt viel verschiedene Spiele.

Zum Beispiel:

- Rate-Spiele
- Strategie-Spiele
 Strategie ist ein schweres Wort.

Es heißt: Man überlegt sich zum Spielen einen genauen Plan.

Kombinations-Spiele

Kombination ist ein schweres Wort.

Es heißt: Man bringt passende Sachen zusammen.

Das machen wir:

- Wir spielen zusammen.
- Wir lernen verschiedene Gesellschafts-Spiele kennen.
- Wir lernen die Spiel-Regeln.
- Beim Spielen üben wir unser Gedächtnis.
- Wir lernen die Finger gut zu bewegen.

Ziel: Sich an Regeln halten.

Die Aufmerksamkeit fördern.

Dauer: 8 Mal, immer 1,5 Stunden.





Kochen und Backen

Jeder kann gesund essen. Jeder kann mit etwas Hilfe selbst kochen. Jeder kann mit etwas Hilfe selbst backen.

Das machen wir:

Wir lernen:

- Das ist beim Einkaufen wichtig.
- Wie man aus dem Einkauf eine Mahl-Zeit macht.
- Wie man mit Koch-Geräten sicher umgeht.
- Wir lernen viele gute Lebens-Mittel kennen.
- Wir lernen einfache Rezepte.
- Wir kochen leckere Mahl-Zeiten.
- Wir kochen und backen gesund.
- Und wir benutzen Lebens-Mittel mit vielen Vitaminen.

Ziel: Gesunde Ernährung.

Dauer: 3 Mal, immer 4 Stunden.





Unsere Sinne

Diese 5 Sinne gibt es:

- das Hören
- das Sehen
- das Riechen
- das Schmecken
- das Fühlen

Die Sinne sind bei jedem Menschen unterschiedlich stark. Bei manchen Menschen fehlt ein Sinn.

Das machen wir:

- Wir lernen die einzelnen Sinne kennen.
- Wir machen verschiede Übungen.

Wir reden mit einander.

Ziel: Mit den Sinnen besser wahr nehmen.

Dauer: 6 Mal, immer 1 Stunde.

Notizen zu den Kursen



A Marie Charles Television						
						٠,
1			•			
		1-				
			4	ia.		
7				j.~		
		. (
	1		S			
	,		7	C		
					*	
			,		74	-
1			, é			
			,	1		¥-



Teil 2: Berufliche Weiter-Bildung

- Die Inhalte von der beruflichen Weiter-Bildung sind Teile von der Ausbildung zu einem Beruf.
- Ort:
 Sie machen die Weiter-Bildung in der Werkstatt.
 Oder auf einem Praktikums-Platz.
 Oder auf einem Außen-Arbeits-Platz.
 Und Sie haben Unterricht in der Berufs-Schule.
 Oder im Unterrichts-Raum in der Werkstatt.
- Dauer:
 Die Weiter-Bildung dauert ungefähr 1 Jahr.
- Abschluss:
 Am Ende machen Sie eine Prüfung.
 Wenn Sie die Prüfung bestanden haben,
 dann bekommen Sie ein Zeugnis
 von der IHK Darmstadt.



Info zur Anmeldung

Anmeldung:

Der Berufs-Bildungs-Bereich oder der Fach-Dienst für berufliche Integration sagen, wann eine Weiter-Bildung ist.

Dann können Sie sich dafür bewerben.

Das machen Sie über den **Gruppen-Leiter**.

Mehr Infos zu den Weiter-Bildungs-Kursen bekommen Sie beim **Berufs-Bildungs-Bereich** oder beim **Fach-Dienst für berufliche Integration**.







Büro-Kommunikation



Sie erwerben die Grund-Fertigkeiten der Büro-Kommunikation.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Büro-Tätigkeiten in einer Firma
- Assistenz-Aufgaben durchführen
- Texte verarbeiten
- Tabellen erstellen
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Arbeits-Sicherheit bei der Arbeit im Büro



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker für Büro-Kommunikation.













Catering

Sie erwerben Grund-Fertigkeiten im Bereich Catering. Catering ist ein englisches Wort. Man spricht es so aus: Käitering.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Zubereitung von Speisen
- Zubereitung von kalten und von heißen Getränken
- Ausgabe von Speisen und Getränken
- Hygiene-Maßnahmen
- Eindecken und Dekorieren von Tischen
- Arbeits-Sicherheit in der Küche

1

Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker Haus-Wirtschaft.









Fertigungs-Mechanik



Sie erwerben die Fähigkeit, Fracht-Sicherungs-Gurte zu prüfen.



Inhalte

Bei uns 1ernen Sie:

- Werkstoffe kennen
- Bau-Teile zusammen bauen und auseinander nehmen
- Maschinen bedienen
- Bau-Teile prüfen
- Arbeits-Sicherheit beim Arbeiten mit Bau-Teilen



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fertigungs-Mechaniker.









Sie erwerben die Grund-Fertigkeiten aus dem Beruf Hausmeister.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- richtige Entsorgung von Müll
- Körper gerecht arbeiten
- richtig mit diesen Werkzeugen und Maschinen umgehen:
 - Bohr-Maschine
 - Schneide-Maschine
 - Säge
 - Schrauber
- richtig mit Leitern umgehen
- Häuser und Räume renovieren helfen.
- Außen-Gelände pflegen
- Brand-Schutz Maßnahmen kennen
- Arbeits-Sicherheit beim Arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen

Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Maler und Lackierer und zum Bauten- und Objekt-Beschichter.











Holz-Verarbeitung



Sie erwerben Grund-Fertigkeiten im Bereich Holz-Verarbeitung.



Inhalte

Bei uns 1ernen Sie:

- Holz-Arten unterscheiden
- Arbeits-Schritte planen
- Maschinen und Werkzeuge bedienen
- die Oberfläche von Holz bearbeiten
- Arbeits-Sicherheit in der Holz-Verarbeitung



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker für Holz-Verarbeitung.





Darmstadt Rhein Main Neckar









Lager-Logistik

Sie erwerben Grund-Fertigkeiten in der Lager-Logistik.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Abläufe im Lager
- Arbeits-Schritte planen
- Waren annehmen, transportieren und verladen
- Maschinen und Werkzeuge bedienen
- Arbeits-Sicherheit im Lager

Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zur Fach-Kraft für Lager-Logistik.













Reinigungs-Service im Haushalt



Sie erwerben Grund-Fertigkeiten im Bereich Reinigung.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Reinigungs-Arbeiten durchzuführen
- Hygiene-Maßnahmen einzusetzen
- Müll trennen und entsorgen
- Umweltschutz-Maßnahmen umsetzen
- mit Reinigungs-Maschinen arbeiten
- Arbeits-Sicherheit bei der Reinigung



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker Haus-Wirtschaft.





Darmstadt Rhein Main Neckar









Service-Helfer

Sie erwerben Grund-Fertigkeiten für Service-Tätigkeiten in:

- Kinder-Tages-Stätten
- Tages-Stätten
- Senioren-Einrichtungen.

Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Menschen unterstützen und begleiten
- Service-Arbeiten durchführen
- gut mit Kollegen und Kunden sprechen
- Arbeits-Sicherheit in der Haus-Wirtschaft

Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker Haus-Wirtschaft und pädagogische Inhalte.















Textil-Pflege



Sie erwerben die Grund-Fertigkeiten im Bereich Textil-Pflege.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Wäsche und Kleidung für die Reinigung vorbereiten
- Pflege-Hinweise beachten
- Wäsche und Kleidung reinigen
- Wäsche und Kleidung: bügeln, zusammen legen und lagern
- Diese Maschinen bedienen:
 Mangel, Bügel-Eisen, Trockner, Wasch-Maschine, Bügel-Puppe
- Energie und Material Umwelt schonend verwenden
- Arbeits-Sicherheit bei der Reinigung von Wäsche und Kleidung



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Fach-Praktiker Haus-Wirtschaft.









Tier-Pflege

Sie erwerben Grund-Fertigkeiten im Bereich Tier-Pflege.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Grundwissen über Tier-Arten
- Pflege von Tieren
- Artgerechte Haltung von Tieren und Tier-Schutz
- Tiere richtig füttern
- Tiere richtig beschäftigen
- Fach-Begriffe in der Tier-Pflege
- gut mit Kollegen und Kunden sprechen
- Arbeits-Sicherheit bei der Tier-Pflege

Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Tier-Pfleger.













Sie erwerben die Grund-Fertigkeiten im Bereich Einzel-Handel.



Inhalte

Bei uns lernen Sie:

- Waren in einem Super-Markt präsentieren
- Waren in einem Bau-Markt präsentieren
- Waren und ihre Bezeichnung kennen
- Mindest-Haltbarkeits-Datum lesen und verstehen
- Waren transportieren
- freundlich mit Kunden umgehen
- Arbeits-Sicherheit im Verkauf



Info

Die Inhalte sind Teil der Ausbildung zum Verkäufer.

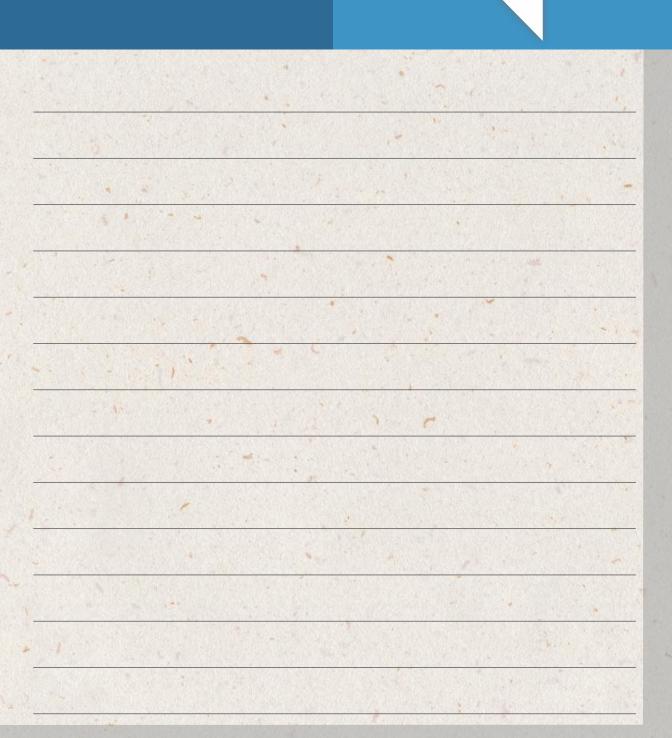








Notizen zu den Weiter-Bildungen







Notizen zu den Weiter-Bildungen

6		•		1		
			,			
	* *					
	7				· •	
	en a					1
						30
*			1	e		
					, i	
					160	
			1.7			
		-	and the second			
				,		



Impressum

Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V. Elsa-Brändström-Allee 15 65428 Rüsselsheim am Main



Telefon: 0 61 42.932.0 info@wfb-rhein-main.de www.wfb-rhein-main.de

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und in der Bundesvereinigung der Lebenshilfe. Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt.

Fotos und Grafiken WfB Rhein-Main e.V., Adobe Stock, Linda Henn

Stand: 2/2023







